# **KLEINES LEXIKON DER „Was gibt es überhaupt für Spiele“**

**Scherzspiele, Einfahrer; Lustige Vorführungen; Eisbrecher**

Wenn wir einmal von ganzem Herzen lachen wollen, dann eignen sich dafür besonders Scherzspiele, bei denen wir einen aus unserer Mitte hereinlegen (Vorsicht!).

Lustige Vorführungen sind bei Bunten Abenden, Faschingsveranstaltungen und Lagern gut zu gebrauchen (Stargäste).

**Trickspiele**

Die Trickspiele sind mit den Scherzspielen verwandt, hier gilt es aber, durch genaueres Überlegen die Lösung zu finden, was freilich sehr oft, ja meistens, nicht gelingt, da sie eben in einem Trick bestehen.

**Denksportaufgaben**

Sollen geistig anregen und den Weitblick fördern.

**Konzentrations-, Beobachtungs- und Gedächtnisspiele**

Bei vielen Spielen gilt es, rasch zu denken und scharf zu beobachten. Solche Spiele ermüden sehr schnell; wir dürfen sie daher nicht allzu lange spielen.

**Schreibspiele**

Schreibspiele sind eher ruhige Spiele, die dazu dienen, etwas zu erarbeiten oder eine gestellte Aufgabe zu erfüllen.

Es gibt auch einen großen Teil kreativer Spiele, die zu den Schreibspielen gehören.

**Sing- und Tanzspiele**

Sie dienen der Auflockerung und der Freude an der Bewegung.

**Stehgreifspiele**

Das Stehgreifspiel ist ein darstellendes Spiel, in dem das Wort und die Sprache sehr bedeutsam sind. Der Spielverlauf wird nicht Schriftlich festgelegt, die Worte werden frei gewählt.

**Pantomime**

Ist die Kunst, eine Geschichte ohne Worte zu erzählen, sie soll Gefühle ausdrücken, aber nicht Worte durch Bewegungen ersetzen.

**Rollen-, Planspiele**

Es werden in spielerischer Form die eigenen Verhaltensweisen dargestellt und überprüft.

Beim Rollenspiel werden Ausgangssituationen und die Beteiligten kurz vorgestellt (etwa durch eine Geschichte). Darauf übernimmt jeder die Rolle eines Beteiligten. Im folgenden Verlauf wird versucht, weiterzuspielen und/oder eine Lösung zu finden.

Beim Planspiel wird eine Konfliktsituation in Form von Briefen, die sich einzelne Parteien schreiben zu lösen.

**Kraft-, Geschicklichkeitsspiele**

Ein großer Teil dieser Spiele sind Bewegungsspiele. Sie dienen dazu, dass sich die Kinder einmal richtig austoben können.

**Ballspiele**

Ballspiele gehören zu den ältesten bekannten Spielen. Sie waren schon bei den alten Ägyptern und Römern beliebt.

Bei allen Ballspielen kommt es auf Geschicklichkeit und genaues Zielen, bei vielen auf Wendigkeit und Kraft an.

**Fangspiele**

Sind eine besondere Untergruppe der Laufspiele, bei denen es auch spezielle Spiele gibt, die nicht nur auf Schnelligkeit, sondern auch auf gutes Beobachten und Hören oder Taktik abzielen.

**Pendelstaffeln**

Es gibt mindestens 2 Mannschaften zu etwa 10 Spielern. Jeder Spieler muss für sein Team einfach nur Laufen oder unterwegs auch eine Aufgabe erledigen. Bei den meisten Pendelstaffeln kommt es auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit an.

**Anschleich-, kleinere Geländespiele**

Anschleichspiele dienen der Sinnesschärfung, fördern die Disziplin und Selbstbeherrschung, auch lernt man Geduld und rasches Handeln.